

Kamele schießen

Das Amt für Klimaschutz und Energieeffizienz (AKE) in Australien zieht die Einführung von CO₂-Zertifikaten für getötete Kamele in Erwägung. Damit folgt es einem Vorschlag des Kohleunternehmens Northwest Carbon aus Adelaide, das von Hubschraubern aus insgesamt 1,2 Millionen Tiere abschießen will, die sich im Hinterland zu einer Plage entwickelt haben. Die Menge des Methangases, das jedes Kamel pro Jahr ausstößt, entspricht etwa einer Tonne des Treibhausgases CO₂. »Wir sind eine Nation von Erfindern und reagieren mit innovativen Lösungen auf unsere Herausforderungen – dies ist ein klassisches Beispiel«, sagte Northwest Carbon-Geschäftsführer Tim Moore. Daß die Idee des Unternehmens in der vergangenen Woche in einem Diskussionspapier des AKE auftauchte, bedeutet, daß die australische Regierung sie für bedenkenswert hält. Australien hat wegen seiner Bergwerksindustrie einen der weltweit höchsten Luftverschmutzungswerte pro Kopf.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/165480.kamele-schießen.html>